



## Infoblatt Autorinnen und Autoren

Geschätzte Autorin, geschätzter Autor.

Als Schriftenleiter bitte ich Sie die nachfolgenden Informationen und Termine zu beachten.

### Grundsätzliche Rahmenbedingungen

Jedes Heft bei Plus Lucis soll im Sinne eines Themenheftes ein naturwissenschaftliches Thema aufgreifen und beleuchten. Insgesamt ist die Seitenzahl eines Heftes mit min. 32 und max. 40 Seiten begrenzt. Als Richtwert gilt 5500 Zeichen inkl. Leerzeichen auf eine Druckseite ohne Abbildungen.

Sollten Sie über zusätzliches Material (Arbeitsblätter oder ähnliches) verfügen, so besteht die Möglichkeit dieses Material auch online über die Website [pluslucis.org](http://pluslucis.org) zur Verfügung zu stellen.

### Formatierung der Manuskripte

Ich ersuche darum, die Manuskripte mit Abschnitten und Kapitel zu strukturieren und mittels Ziffern zu versehen. Bilder und Tabellen sind mit entsprechenden Unterschriften zu versehen.

Bitte Bilder immer auch extra als Einzeldateien (PNG; JPEG) mitschicken, damit wir diese in druckfähiger Qualität vorliegen haben. Ich muss Sie, die Autorinnen und Autoren, nochmal darauf hinweisen, dass die Rechte für die Bilder von den Autorinnen und Autoren selbst abgeklärt werden müssen.

Die Artikel werden ein Jahr nach dem Erscheinen des Heftes auf der Homepage der Zeitschrift online gestellt. Daher müssen die Rechte geklärt sein. Sollten wir Bedenken bezüglich der Rechte haben, behalten wir uns eine Schwärzung dieser Online vor. Unser Tipp ist es eigene Fotos zu verwenden bzw. rechtefreie Bilder (bspw. von [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)) zu benutzen.

### Gendereinheitliche Schreibweise

Im Sinn einer geschlechtergerechten Sprache bemühen wir uns nun bei Plus Lucis um eine hefteinheitliche Schreibweise. Schon bisher haben die Autorinnen und Autoren bei der Formulierung der Texte eine gendergerechte Sprache benutzt. Die verwendeten Schreibweisen waren jedoch nicht einheitlich. Ich bitte Sie eine einheitliche Schreibweise zu unterstützen.

### Zitation und Endnoten

In Plus Lucis wird mit Hilfe von Endnoten zitiert. Dafür steht auf der Homepage ein entsprechender Endnote-Style bzw. Citavi-Style zur Verfügung. Bitte verwenden Sie die entsprechenden Vorlagen.

Literatur

- [1] Aguiar, J., et al. What Do You Know About Genetics?: Conceptual Mapping and Its Correlation With Traditional Assessment and Academic Performance. in Concept Mapping to Learn and Innovate. Proceedings of the Sixth International Conference on Concept Mapping. 2014.
- [2] Cañas, A.J., J.D. Novak, and P. Reiska, Freedom vs. Restriction of Content and Structure during Concept Mapping-Possibilities and Limitations for Construction and Assessment. Concept Maps: Theory, Methodology, Technology. Proc. of the Fifth Int. Conference on Concept Mapping., 2012: p. 247-257.
- [3] Cañas, A.J., J.D. Novak, and P. Reiska, How good is my concept map? Am I a good Cmapper? Knowledge Management & E-Learning, 2015. 7(1): p. 6.
- [4] Fisher, K.M., SemNet Software as an Assessment Tool, in Assessing Science Understanding, J.J. Mintzes, J.H. Wandersee, and J.D. Novak, Editors. 2005, Academic Press: Burlington. p. 197-221.
- [5] Hahn-Laudenberg, K., Konzepte von Demokratie bei Schülerinnen und Schülern: Erfassung von Veränderungen politischen Wissens mit Concept-Maps. 2017: Springer-Verlag.
- [6] Himangshu, S. and A. Cassata-Widera. Beyond individual classrooms. How valid are concept maps for large scale assessment. in Fourth Int. Conference on Concept Mapping. 2010. Universidad de Chile.

### Zeitplan

Grundsätzlich liegen zwischen der Abgabe der Manuskripte und dem Erscheinungsdatum 2 Monate. Dies ermöglicht eine Schleife zur Korrektur des gesetzten Textes. Als Autorin bzw. Autor bekommen Sie etwa 2 Wochen nach der Manuskript Deadline eine Druckfahne ihres Artikels. Gewünschte Änderungen sind mittels der Kommentarfunktion im Adobe Reader vorzunehmen.

	<b>Manuskript Deadline</b>	<b>Druckdatum Heft</b>
Heft 1:	15. Jänner	15. März
Heft 2:	15. April	15. Juni
Heft 3:	15. Juni	15. September
Heft 4:	15. Oktober	15. Dezember

Heft 3 hat durch den Sommer eine etwas länger Bearbeitungszeit, da ich für die Rückmeldungen mehr Zeit gebe. Ich bitte darum, die Termine einzuhalten, da sonst ein fristgerechtes Erscheinen der Zeitschrift nicht möglich ist. Bitte bedenken Sie als Autorin bzw. als Autor, dass die Herausgeberinnen bzw. Herausgeber noch Zeit benötigen um Ihr Manuskript zu lesen und gegeben falls zu kommentieren.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Thomas Plotz  
[schriftenleitung@pluslucis.org](mailto:schriftenleitung@pluslucis.org)